

**Geschäfts-Eröffnung.****H. L. Taeuber  
Kunsthandlung**

Davos-Platz (Schweiz)

Erbitte Kataloge und Rundschreiben über Kunst und kunstgewerbliche Gegenstände, Skulpturen, Gipsabgüsse etc. direkt per Kreuzband.

Vertreten durch

Herrn F. Volckmar in Leipzig.

(Z) Aus dem Verlage von Vogel & Kreienbrink in Berlin übernahm ich\*)

**Zeitschrift für Elektrotherapie  
und physikalische Heilmethoden.**

Herausgegeben von

Dr. Hans Kurella-Breslau.

==== Jährlich 12 Hefte 12 M. ====

Heft 1 des Jahrgangs 1904 wurde schon von Herren Vogel & Kreienbrink versandt, Heft 2/3 erscheint als Doppelnummer. Das Heft wird in kurzer Zeit ausgegeben und als Probenummer verschickt werden. Bestellungen auf diese Probenummer und auf die Zeitschrift überhaupt bitte ich nur an meine Firma zu richten; über die Erweiterung und Neugestaltung der Zeitschrift behalte ich mir weitere Mitteilung vor.

Gleichzeitig teile ich mit, dass die neue Folge der nachstehenden Zeitschrift bei mir erscheinen wird:

**Der Alkoholismus.****Zeitschrift zur wissenschaftlichen Erörterung  
der Alkoholfrage**

unterstützt durch den Deutschen Verein gegen den Missbrauch geistiger Getränke.

*Organ des Verbandes  
der Trinkerheilstätten des deutschen  
Sprachgebietes.*

Unter Mitwirkung hervorragender Fachgelehrten

herausgegeben von

Dr. med. J. Waldschmidt.

— Jährlich 6 Hefte 8 M. —

\*) Wird bestätigt: Vogel & Kreienbrink.

Die Zeitschrift wird wie bisher so auch fernerhin einen unparteiischen, von keinem Parteihader diktierten Charakter tragen. Sie wird längere Abhandlungen sowie kürzere Mitteilungen über das Interessante, was auf diesem Gebiete geschieht, bringen, sowie Referate der neuesten Erscheinungen der Alkoholliteratur und eine fortlaufende Bibliographie veröffentlichen.

Das erste Heft des Jahrgangs 1904 erscheint in Kürze und wird gratis versandt. Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, 8. März 1904.

Johann Ambrosius Barth.

Von Herrn Hermann Haacke\*) in Leipzig erwarb ich am heutigen Tage mit allen Vorräten die Zeitschriften

**„Neue Bahnen“**

Monatschrift

für

wissenschaftliche und praktische Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Lehrerfortbildung

Herausgegeben

unter Mitwirkung namhafter Pädagogen  
von Schulinspektor H. Scherer

und

**Zeitschrift**

für

**Philosophie**

und

**Philosophische Kritik**

vormals

Fichte-Ulricische Zeitschrift

im Verein mit

Dr. H. Siebeck Professor in Gießen Dr. J. Volkelt Professor in Leipzig

und

Dr. R. Falkenberg

Professor in Erlangen

herausgegeben und redigiert

von

Dr. Ludwig Busse

Professor in Königsberg i. Pr.

Beide Zeitschriften erscheinen unverändert weiter.

Leipzig, 5. März 1904.

R. Voigtländer's Verlag in Leipzig.

\*) Wird bestätigt: Hermann Haacke.

P. P.

Meine seit 1889 bestehende Musikalienhandlung bringe ich mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung und habe Herrn A. Rabatel in Leipzig, Roßstraße, meine Kommission übertragen.

Chemnitz, den 10. März 1904.

Bernsbachstr. 8. C. Hermann Ritter.

Mit Gegenwärtigem zeige ich ergebenst an, daß ich am hiesigen Plage eine

**Verlagsbuchhandlung**

gegründet habe.

Mein Verlagswerk „Der Schild des Glaubens“, Gedichte von W. Schneider, in Leinen geb. m. Rotschnitt à 1 M 50 ord., empfehle ich als passendes Ostergeschenk.

Meine Kommission hat Herr Franz Wagner in Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

Halle a/S.

Wilhelm Schneider.

**Zur Beachtung!**

Am 17. März verlege ich meinen Verlag von Leipzig nach Jena, am Fürstengraben. Ich halte in Leipzig vollständiges Auslieferungslager und werden alle Barbestellungen durch meinen Kommissionär Firma H. Haessel erledigt. Eilige direkte Bestellungen und Kommissionssendungen erfolgen ab Jena.

Eugen Diederichs Verlag.  
Jena. Am Fürstengraben.

Ich übernahm die Vertretung folgender Firmen:

Emil Leue, Buchhandlung,  
Wolfenbüttel, Harzstrasse 73,

Hermann Handrik, Buchhandlung,  
Hannover, Engelbostelerdamm 89.

Bei beiden Firmen sind Wahlzettel, Zirkulare, Prospekte etc. erwünscht, unverlangte Sendungen jedoch verboten.

Leipzig, den 9. März 1904.

F. E. Fischer.

**Verkaufsanträge.**

Buch-, Papier- u. Devotionalienhdlg., flottes Detail-Geschäft, günst. Lage schönster ober-schles. Stadt m. bedeut. Fremdenverk., Gym., Real- u. Töcherschulen, Theater etc. ist weg. Krankh. sofort weit unt. Inventurwert, für ca. 7½ Mille, Wert das Dopp., zu verk. Angeb. bef. d. G.-St. d. B.-V. u. S. A. No. 911.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Zwei vornehm ausgestattete, illustrierte Werke geographischen Inhalts, deren Gangbarkeit erwiesen; dieselben eignen sich hauptsächlich für den Reisevertrieb und könnte ev. der auf diesen Vertrieb eingeschaffte Reisende mit übernommen werden. Kaufpreis für Vorräte, Klischees, Platten, Verlagsrecht etc. 18000 M.

Das Objekt ist auch zur Begründung eines Verlags empfehlenswert und bietet ein großes Feld zu weiterer Ausdehnung.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Gelegenheitskauf.**

Wegen Betriebsänderung ist eine entwicklungs-fähige Zeitschrift für Musik- und Theaterwesen samt dazugehöriger, sehr aussichtsvoller Vertriebs-Anstalt zu verkaufen.

Anfragen unter M. T. Z. 782 erbeten an die Geschäftsstelle d. B.-V.